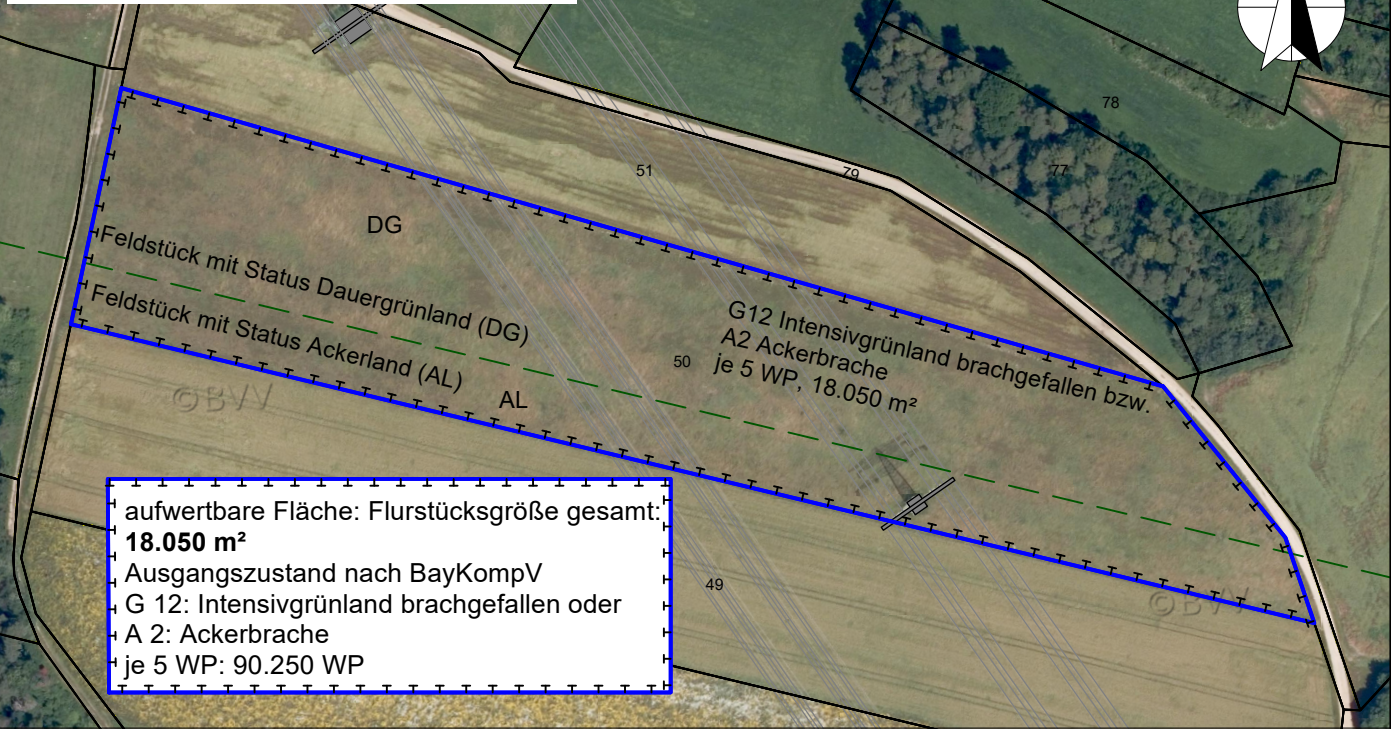


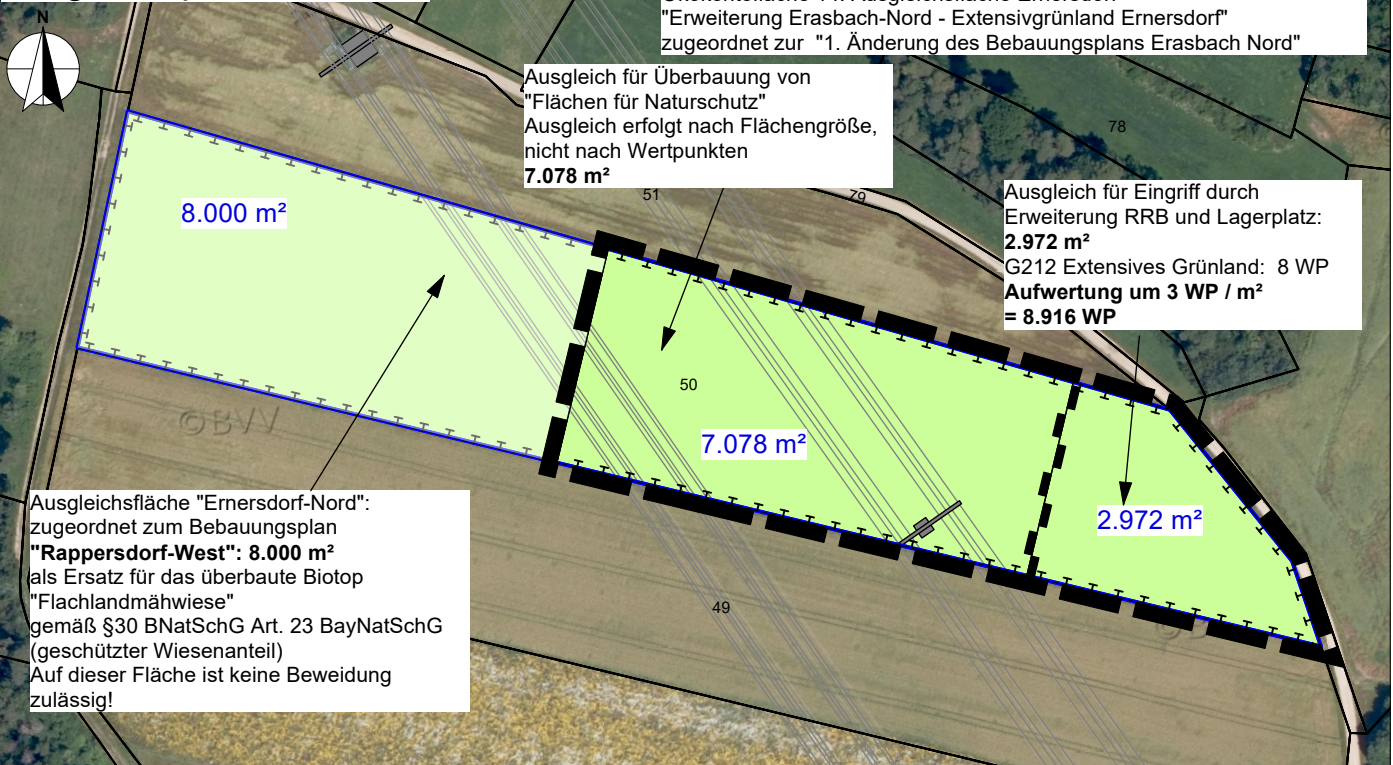
Flächen für das Ökokonto Berching:
Ausgleichs- und Ersatzfläche Nr. 14, Ernersdorf

Flurkarte mit Luftbild und Bestand
M 1:2.000



Flurstück 50, Gemarkung Ernersdorf									
Maßnahmen-Nr.	Flächen-größe (m²)	Ausgangszustand Aufwertungsfläche nach Biotopnutzungstypenliste BayKompV			Prognosezustand nach Biotopnutzungstypenliste BayKompV				Ausgleichs-umfang in Wertpunkten
		Code	Bezeichnung	Wert-punkte	Code	Bezeichnung	Wert-punkte	Abschlag*	WP inkl. Abschlag
	2.972	G 12 bzw. A2	Intensivgrünland brachgefallen bzw. Ackerbrache	5	G212	mäßig extensives genutztes artenreiches Grünland	8		8
	2.972								8.916

Ausgleichsplan M 1:2.000

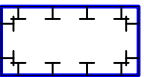


Ausgleichsmaßnahmen / Prognosezustand
nach Biotopnutzungstypenliste BayKompV:
Ausgleichsfläche "Ernersdorf-Nord" auf der Fl.Nr. 50 (TF.), Gmkg. Ernersdorf (4617)

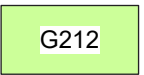
FESTSETZUNGEN AUSGLEICHSPLAN



Umgriff des Geltungsbereichs des Ausgleichsplanes:
Unmittelbar nach Satzungserlass sind diese Ausgleichsflächen und -maßnahmen durch die Stadt Berching an das Ökoflächenkataster Bayern des Landesamtes für Umwelt zu melden (Art. 9 Satz 2 BayNatSchG i.V.m. § 17 Abs. 1 BNatSchG). Neben der öffentlich-rechtlichen Sicherung der Maßnahmen in Form des vorliegenden Ausgleichsplans, sind die Maßnahmen auch privatrechtlich im Pachtvertrag für die betroffenen Grundstücke festzulegen.



Flächen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft:
Abgrenzung der aufwertbaren Fläche



Anlage, Entwicklung und Pflege einer extensiven Wiese durch Umwandlung von Ackerbrache in extensiv genutztes Grünland

Die Erreichung des Biotop- und Nutzungstypen **G212 Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland** gemäß Biotopwertliste wird angestrebt.

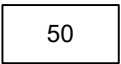
Berits 2024 erfolgte die Ansaat mit einer zertifizeirten Saatgutmischung.

Entwicklungs- und Erhaltungspflege:
extensive Wiesenutzung durch Mahd oder Beweidung

Jährlich max. 2-schürige Mahd mit Erstschnitt nach dem 15.06. und Zweitschnitt nach dem 15.09., jeweils mit Abfuhr des Mähguts (keine Mulchmahd, keine Schlegelmahd), keine Verwendung von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln (Insektizide und Fungizide), keine Bodenbearbeitung, kein Pflegeumbruch, keine Neuansaat / Narbenverbesserung Walzen, Schleppen max. 1-mal im Jahr bis Mitte März
Alternativ ist eine Beweidung zulässig.

Ein Fünftel des Bestandes ist in wechselnden Abschnitten von der Pflege auszusparen (Brachestreifen).

HINWEISE



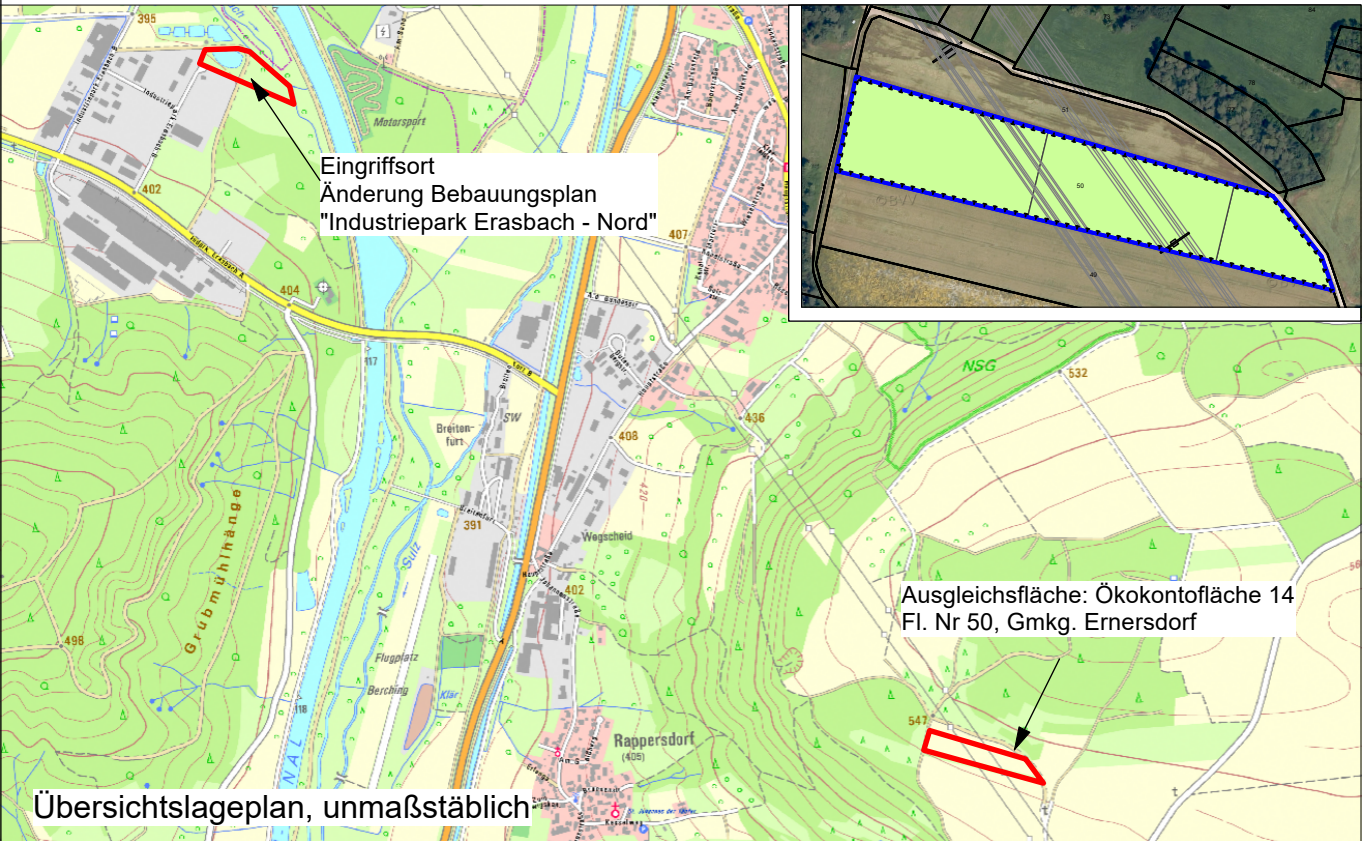
derzeitige Flurstücksgrenzen mit Flurnummern
(nachrichtliche Übernahme aus der DFK)



Abgrenzung Status der Feldstücke:
Dauergrünland (DG) und Ackerland (AL)



Hochspannungsleitungen mit Maststandorten



Kommune



Stadt Berching
vertreten durch
Ersten Bürgermeister Ludwig Eisenreich
Pettenkoferplatz 12
92334 Berching

Planinhalt

Teil D - Ausgleichspläne

Ökokontofläche 14 Ernersdorf
**D2 - Ausgleichsplan „Erweiterung Erasbach-Nord
Extensivgrünland Ernersdorf“**
zur 1. Änderung des Bebauungsplans "Industriepark Erasbach-Nord"

Flurstücke in der Gemarkung Ernersdorf (4617): 50 (Tfl.)

PROJEKTNUMMER 343

PLANGRUNDLAGE
Digitale Flurkarte, UTM 32

MASSSTAB 1: 2.000

PLANFERTIGER

LICHTGRÜN LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Linzer Str. 13 | 93055 Regensburg
Tel. 0941 / 204949-0 | Fax 0941-204949-99
post@lichtgruen.com | www.lichtgruen.com

Ruth Fehrmann
Dipl. Ing. (FH) Landschaftsarchitektin

BEARBEITUNG
Annette Boßle
Dipl. Ing. (FH) Landschaftsarchitektin

FASSUNGSDATUM
25.11.2025

